



Als beliebte Weihnachtsgeschenke bitten wir auf Lager zu halten die Bücher von

HEINRICH WÖLFFLIN

DIE KLASSISCHE KUNST. Eine Einführung in die italienische Renaissance. 3. Auflage. Gr. 8^o. Reich illustriert. Gebunden M. 10.— ord.

„Ein Werk, das die ausgefahrenen Geleise der bisherigen Kunstbeschreibung verlassen hat und neue Bahnen verheissungsvoll eröffnet. An feinsinniger, von künstlerischem Empfinden geleiteter Behandlung des Stoffes wie an Schönheit der Diktion und an Gedankenfülle dürfte es unter den Publikationen der letzten Jahre die erste Stelle einnehmen.“ — „Es war mir wirklich beim Studium des Buches oft, als würden Schleier hinweggezogen, die das Geheimste der Kunst verhüllten.“ — „Wölfflin legt ruhig und einfach den Finger gerade auf jene Stelle des Kunstwerkes, auf die es ankommt, und während wir seinen mühelos-geistvollen Worten lauschen, wächst aus ihnen das Bild allmählich in unsere Seele, bis wir es ganz besitzen.“ — „Was ich diesem Buche an Klärung meiner Ansichten verdanke, übersteigt alles, was ich jemals einem kunstgeschichtlichen Werke zu verdanken hatte.“
(Auszüge aus Kritiken.)

DIE KUNST ALBRECHT DÜRERS. Ein stattlicher Band in Gr. 8^o. Reich illustriert. Künstlerischer Einband von Walter Tiemann. M. 12.— ord.

„Wölfflin ist der souveräne Herr seines Stoffes. Nur ein solcher konnte so wundervoll gliedern, die Entwicklungslinien — und sie nehmen, wie Wölfflin ausdrücklich betont, durchaus keinen geraden Verlauf bei Dürer — so sicher und eindrucksvoll zeichnen, die entscheidenden Probleme dieses Künstlerlebens und Künstlerschaffens so klar dem Leser zum Bewusstsein bringen. Man nehme nur Thausings gewiss recht verdienstvolle Dürer-Monographie zur Hand, und man wird dankbar anerkennen, welche Wohltat Wölfflin dem Lehrer erwiesen hat.“ — „Wölfflins Stil kennt man schon von seinen früheren Arbeiten her: Knapp und bestimmt, kraftvoll und biegsam, plastisch und farbig zugleich. Das Dürer-Buch bedeutet noch eine Steigerung all dieser Qualitäten.“ — „In einer so edlen und prächtigen Ausstattung ist wohl noch kein Kunstbuch dieser niedrigen Preislage erschienen.“ (Auszüge aus Kritiken.)

Die angekündigte neue Auflage von desselben Verfassers „Renaissance und Barock“ wird leider nicht mehr vor Weihnachten fertig. Die Ausgabe erfolgt Mitte Januar 1907.

München, 30. November 1906.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.